

UNICODE-EINFÜHRUNG BEI EINEM INTERNATIONAL TÄTIGEN HANDELSUNTERNEHMEN

Referenzbericht MARKANT Handels und Service GmbH

Die Organisation

Die MARKANT Handels und Service GmbH Deutschland positioniert sich als Handelskooperation für mittelständische Unternehmen und hat es sich zum Ziel gesetzt, die Selbstständigkeit des Groß- und Einzelhandels in Deutschland zu sichern. Ihren Handelspartnern bietet MARKANT vielfältige Services, vom Einkauf über die Zentralregulierung, die Archivierung sowie zentrale Produktinformationssysteme. Marketing-, Finanz- und Bürgschafts-Services runden das Leistungsspektrum ab. Mit dem virtuellen Marktplatz www.markant.net bietet sich den Partnern eine Plattform zum modernen Handelsverkehr. Dort stellt die Verfügbarkeit von Informationen die aktuell, strukturiert und individuell aufbereitet sind, neben eSourcing und eProcurement Lösungen, für die Handelspartner einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern dar.

Grundlage für die flexible und hocheffiziente Umsetzung der Leistungsangebote stellt bei MARKANT eine moderne IT Infrastruktur dar. Für die optimale Unterstützung der Kunden werden verschiedenste Applikationen betrieben. Das Kernsystem stellt dabei die „Europäische Zentralregulierung“ (EZR) dar. Die Stammdaten für die EZR werden über ca. 1700 Dialogprogramme verwaltet. Entwickelt wird in Cobol auf der System i Plattform mit einem eigenen Programmmodell, das sich durch einen hohen Grad an Standardisierung und Modularisierung auszeichnet.

Die Herausforderung

MARKANT hatte bereits im Jahr 2005 einhergehend mit einer Hardware-Neuanschaffung die GreenScreen-Oberfläche durch ein Windows-Frontend für die ca. 150 Anwender ersetzt. Mit den Produkten der PKS war man sehr zufrieden, hatte doch das GUI-Projekt dazu geführt, dass man eine Maschine komplett ohne interaktive Leistung (CPW) nutzen und damit erhebliche Hardware-Kosten einsparen konnte.

Als nun im Laufe des Jahres 2009 klar wurde, dass durch die anstehende Expansion nach Osteuropa das Thema der Unicode-Datenhaltung anstand, lag es daher nahe, sich beim Lieferanten PKS Unterstützung zu holen.

Die Lösung

PKS bietet für die Umstellung von 5250-Anwendungen eine integrierte Lösung. Hierzu müssen zunächst alle Felder in der Datenbank definiert werden, die zukünftig Unicode-Daten enthalten sollen. Nach entsprechender Umstellung der Datendeklaration auf den Typ G gilt es dann, den kompletten Programmcode auch immer dort anzupassen, wo auf ein Unicode-Feld zugegriffen wird. PKS kann hier auf Wunsch durch Vor-Ort-Entwickler unterstützen oder Tools für die Analyse der Sourcen bereitstellen. Auf Basis der umgestellten Files und Programme kann nun die PKS Client Technologie WebAPI automatisiert über ein intelligentes XML-Regelwerk das Frontend – verfügbar als Browser- oder Windows-Variante – gerendert und dem Anwender bereitgestellt werden.

Der Projektverlauf

Die Umstellung erfolgte in weniger als 6 Monaten.

So ging die MARKANT vor:

Vorbereitung

- zwei Tage Workshop Xi-Client
- Unicode Testumgebung erstellen
- Konvertierung der DDS-Tags und Win3-Konfiguration in XML durch PKS

Umstellung der Daten und Programme

- Datenbank umstellen
- Daten konvertieren
- Display-Files umstellen
- COBOL-Programme umstellen

Dialog-Umstellung

- Display-Files und COBOL-Programme konvertieren
- Test und Abnahme
- ein Tag Workshop zur Anpassung und Korrektur von Sonderfällen

Nutzen und Vorteile

- Mit der Umstellung auf Unicode steht die EZR-Anwendung nun auf einer soliden Grundlage für die weitere Expansion des Unternehmens.
- Der Dialogteil der Anwendung läuft jetzt wahlweise als Web- oder Windows-Anwendung mit Unicode.
- Der Aufwand für die Umstellung hielt sich im Rahmen.

Und der Kunde sagt

„Die Umstellung unserer ca. 1700 COBOL Dialogprogramme auf den PKS Xi-Client war dank der Projektunterstützung von PKS und deren ausgereifter Technologie gut zu planen und ließ sich in verhältnismäßig kurzer Zeit weitgehend parallel zur fachlichen Weiterentwicklung der Programme umsetzen.

Von der Voruntersuchung und Konzeption über die tatkräftige Unterstützung bei der Programmumstellung bis zu den Workshops zur Einrichtung und Optimierung der MARKANT PKS Xi Umgebung hatten wir bei PKS stets kompetente und engagierte Ansprechpartner.“

Jens Heiderich, Leiter IT-Produktentwicklung,
MARKANT Handels und Service GmbH